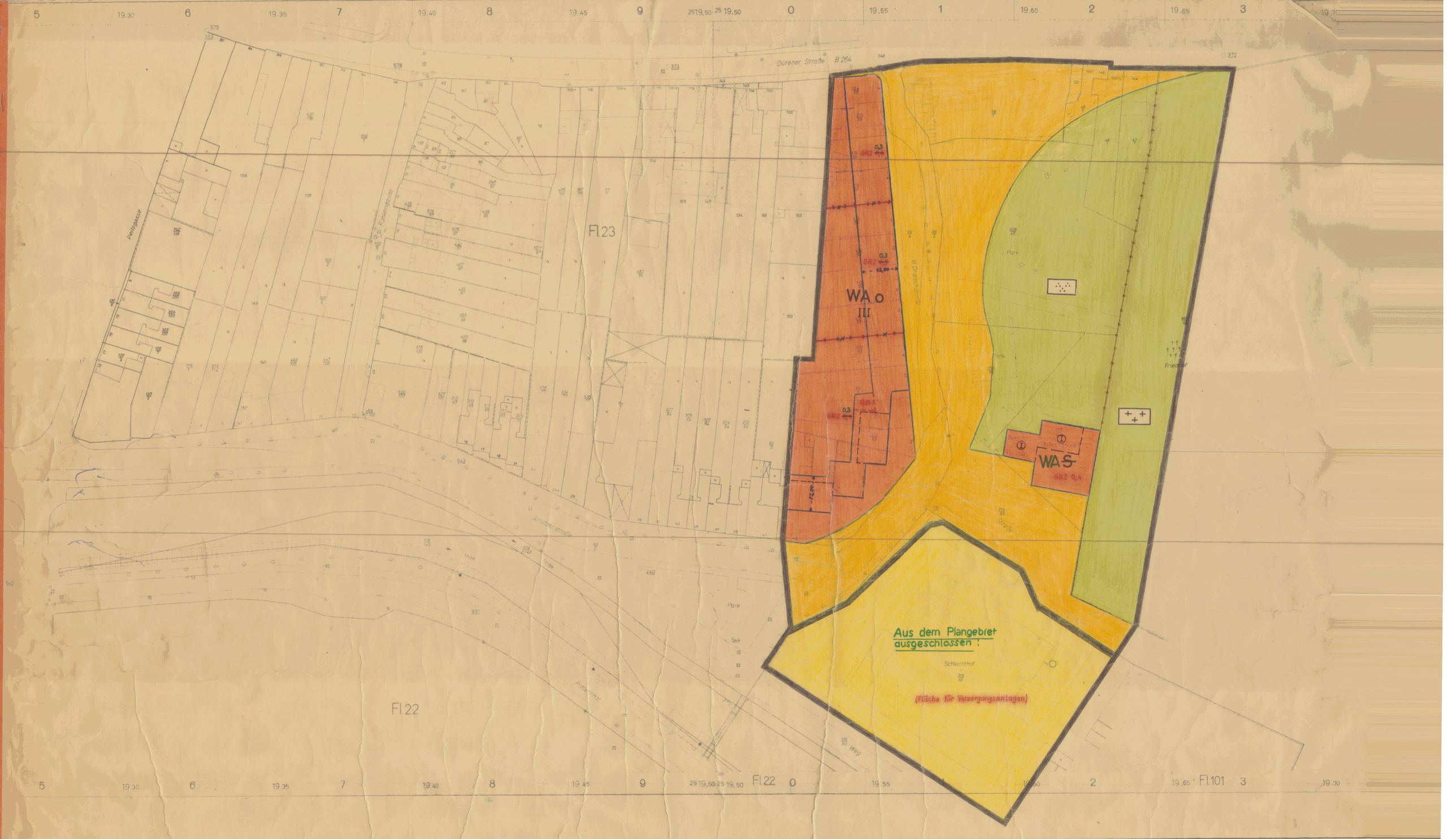

Stadt Eschweiler

Bebauungsplan Nr. 17

— Drieschstr. —

Gemarkung Eschweiler Flur 22, 23

M. 1:500

Planzeichen (vorhanden) (geplant)

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentl. Gebäude
- Mauer
- I, II, III best. Geschoßzahl
- Wohngebäude
- Ga Garagen
- ~~Stellplätze~~
- GRZ Grundflächenzahl

Grenzen, Baulinien u. Abgrenzungen

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauplanes
- ~~Baulinie~~
- Baugrenze
- Abgrenzung der öffentl. Verkehrsfläche
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- ~~Abgrenzung d. Maßes der baulichen Nutzung~~

Verkehrs-, Grün- und Bauflächen

- ~~Öffentl.~~ Verkehrsfläche -Straßen, Parkplätze-
- Parkanlage
- Friedhof
- Fläche für Versorgungsanlagen (Schlachthof)

Baunutzung u. Bauweise

- WA Allgemeines Wohngebiet
- S Sonderbaufläche
- Offene Bauweise
- Zahl der Vollgeschosse
- II Höchstgrenze
- II Zwingend

Verkehrs-, Versorgungs- u. Entwässerungsanlagen (vorhanden: schwarz; neu: rot)

- Bordstein
- Fahrbahnbegrenzung
- Hydrant
- Kabelschacht
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Wasser, Gas)
- Kanalschacht
- K Kanalleitung
- Straßensinkkästen
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- 35 KV Hochspannung
- W Wasserleitung
- P Postkabel

Höhenangaben

- 155,30 alte Höhenangabe

Für den städtebaulichen Entwurf, die Richtigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie der Festlegung der neuen Planung.

Eschweiler, den 4. 7. 1967

Stadt Eschweiler

Stadt. Obervermessungsrat

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen: 1 Lageplan, 1 Eigentümerverzeichnis und Sonderpläne, sowie Begründung.

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 25. 7. 1967 gemäß § 2 (1), (6) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 17 aufzustellen und offenzulegen.

Eschweiler, den 26. 7. 1967

Bürgermeister Ratsmitglied

Stadtdirektor Erster Beigeordneter

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 25. 10. bis 24. 11. 1967 offengelegen.

Eschweiler, den 27. 11. 1967

Die Stadtverwaltung

Stadtdirektor Erster Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 12. 3. 1968 als Satzung beschlossen worden.

Eschweiler, den 13. 3. 1968

Bürgermeister Ratsmitglied

Stadtdirektor Erster Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes ~~durch Verfügung vom~~ am 28. 5. 1968 genehmigt worden.

Aachen, den 28. 5. 1968

Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 28. 2. 1969 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Eschweiler den 7. 3. 1969

Die Stadtverwaltung

Stadtdirektor

Änderungen in Grün: lt. Beitrittsbeschluß zu den in d[illegible] verfügung der Regierung v. 28.5.1[illegible] Auflagen. (Ratsbeschluß v. 12. No[illegible]